

Gefahrstoff-Informationen:

Permethrin

Permethrin ist ein insektizider Wirkstoff und wirkt als Kontakt- und Fraßgift.

Permethrin wird von der WHO für den textilen Insektenschutz empfohlen.

Allgemeine Hinweise für den Gebrauch

Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Separat – nicht mit anderen Textilien – waschen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Gesundheitsgefährdung

Einatmen oder Verschlucken kann zu Gesundheitsschäden führen.

Kann die Atemwege, Verdauungswege, Augen und Haut reizen: z.B. Brennen, Augentränen, Jucken.

Vorübergehende Beschwerden wie Schwindel, Übelkeit, Kopfschmerzen, Missempfindungen der Haut können auftreten.

Permethrin sollte während der Schwangerschaft nur mit besonderer ärztlicher Vorsicht und nach sorgfältiger Nutzen-Risiko-Abwägung durch den Arzt verwendet werden.

Kann Gesundheitsstörungen wie Muskelzittern, Krämpfe, Nervenschaden verursachen.

Kann zu Allergien der Haut führen.

Sensibilisierte Personen können schon auf sehr geringe Konzentrationen an Permethrin reagieren und sollten deshalb keinen weiteren Kontakt mit diesen Stoffen haben.

ENTSORGUNG

Gefährlicher Abfall nach Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)

Sammlung von Kleinmengen:

Abfälle nicht in Ausguss oder Mülltonnen geben.

In Sammelbehälter für feste organische Rückstände geben.

Ausführlichere Informationen finden Sie im [Gefahrstoffinformationssystem der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung](#) oder direkt unter [Permethrin](#)